FLAMMER, R.: Differentialdiagnose der Pilzvergiftungen. Stuttgart, New York 1980.

—: Pilzsaison: Vergiftungen erkennen und behandeln. Sondernummer der Schweizer Rundschau für Medizin (Praxis) *74*: 961—1000, Nr. 37, 1985.

—: & E. HORAK: Giftpilze — Pilzgifte. Stuttgart 1983.

FLOERSHEIM, G. L., O. WEBER, P. TSCHUMI & M. ULBRICH: Die klinische Knollenblätterpilzvergiftung (*Amanita phalloides*): prognostische Faktoren und therapeutische Maßnahmen. Schweiz. Med. Wschr. *112*: 1164—1177, 1982.

HRUBY, K.: Knollenblätterpilzvergiftung. Intensivmed. *24*: 269—274, 1987.

MARUGG, D. & F. W. REUTTER: Die *Amanita-phalloides*-Intoxikation. Moderne therapeutische Maßnahmen und klinischer Verlauf. Schweiz. Rundschau Med. (Praxis) *74*: 972—982, 1985.

ZETKIN-SCHALDACH: Wörterbuch der Medizin, herausgegeben von H. SCHALDACH. Berlin 1974.

Dr. I. SCHMIDT, van Gosenstraße 1, Stralsund, DDR - 2300

Internationaler Mykologenkongreß

Im Jahre 1990 soll der 4. Internationale Mykologenkongreß anläßlich des 200. Todestages von J. CH. SCHAEFFER (s. Myk. Mitt.bl. *31*, 2, 1988) und des 200. Jahrestages der Gründung der „Regensburgischen Botanischen Gesellschaft", der ältesten noch existierenden botanischen Vereinigung in der Welt, in Regensburg abgehalten werden, und zwar vom 28. VIII. bis zum 3. IX. 1990. Von der International Mycological Association (IMA) wurde Prof. Dr. Josef POELT (Graz) zum Präsidenten und Prof. Dr. Andreas BRESINSKY (Regensburg) zum Generalssekretär des Kongresses berufen. Vizepräsidenten sind Prof. Dr. Hanns KREISEL (Greifswald), Prof. Dr. Meinhard MOSER (Innsbruck) und Prof. Dr. Emil MÜLLER (Zürich). Das erste Zirkular wurde im Frühjahr 1988 versandt.

Ungewöhnlicher Standort des Grünblättrigen Schwefelkopfes — Hypholoma fasciculare

Am 25. III. 1988 besichtigte ich mit Herrn STANGL im Textilreinigungskombinat Zwickau, Betriebsteil Crimmitschau, ein bemerkenswertes Pilzvorkommen. In einem nicht mehr genutzten fahrbaren Transportbehälter für Naßwäsche fruktifizierte der Grünblättrige Schwefelkopf, *Hypholoma fasciculare* (Huds.: Fr.) Kumm. Wir konnten 31 frische Fruchtkörper aller Altersstadien entnehmen. Das vermoderte Holz des Wagenbodens zeigte vor allem im Randbereich starken Myzelbefall mit beginnender Fruchtkörperbildung. An der Unterseite des Wagenbodens fanden sich außerdem fünf Fruchtkörper des Blättlings *Gloeophyllum trabeum* (Pers.:Fr.) Murr.
In den Arbeitsräumen der Wäscherei herrscht zeitweilig hohe Luftfeuchtigkeit bei einer durchschnittlichen Raumtemperatur von 25 °C. Der Wagen dürfte während seiner Nutzung außerdem permanent dem Einfluß heißer Waschlauge und chemischer Reinigungsmittel ausgesetzt gewesen sein.

P. ROMMER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mykologisches Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Rommer Peter

Artikel/Article: Ungewöhnlicher Standort des Grünblättrigen Schwefelkopfes — Hypheloma fasciculare 84